

Lieber Papa!

22.07.1897

Noch einige Worte mir an Dich. Du er-
innerst Dich vielleicht, dass Herr Pütz seiner
Zeit Ernst den Vorschlag machen liess, unseren
Küchenerposten in Madrid anzunehmen. Nun
hat Herr Pütz mir den nämlichen Vorschlag
gemacht, s. h. im Falle die Stelle nicht von
Küttingsdorf aus durch einen Heizungsingenieur
besetzt wird. Letzteres ist höchstwahrscheinlich.
Die Geschichte ist also ganz ungewiss. Im Falle
nune gegen mein Erwarten doch etwas daraus
werden sollte und ich von die Frage gestellt
werden sollte, so würde ich „ja“ sagen, denn
Herr Pütz hat mir alle meine Einwände
widerlegt und sagte mir, wenn er kein Ver-
trauen in mich hätte und nicht wüßte, dass
es ginge, so würde er mir doch wahrhaftig
keinen solchen Vorschlag machen. Ich müßte
dann natürlich 6 Monate ^{auf Geschäftsreisen} nach Küttings-
dorf, um mich als Heizungsingenieur auszu-
bilden. Nun ist die Frage, wie Du Dich zu
der Sache stellen würdest? Würdest Du
irgend etwas dagegen haben? Jedemfalls
bitte mir auch hierüber zu schreiben. Reg
Dich aber weiter nicht auf, da ja höchst-
wahrscheinlich doch nichts aus der Sache
wird. Ich halte es auch für besser, wenn
Du Niemand, vielleicht selbst der Mama,

nichts davon sagst. Jedenfalls schreibe ich
Dir, sobald ich etwas Bestimmtes weiß.
Für mich ist die Sache, wie gesagt, höchst-
unwahrscheinlich. Betrachte Du also die
Sache vorläufig auch nur als ein Luftschloss
& rege Dich weiter gar nicht auf. Ich möch-
te nur gerne wissen, was Du davon
hältst?

Viele Grüsse & Küsse
von Deinem

Karl

Im Falle etwas aus der Sache wird,
Könnte ich Willi hier desto eher
unterbringen.